



Verein ehemaliger Burgschüler e.V., Burg 8, 61169 Friedberg,
info@burgschueler.de, www.burgschueler.de, Fax: 06031-734149



VEREIN EHEM.BURGSCHÜLER E.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN

DER BURGBOTE

- Inhalt:**
- Baumaßnahmen an der Burg
 - Gruseliger Fund
 - Newsticker
 - Mitgliederversammlung 2010
 - Musical AG zeit „Rent“
 - Burg schlägt August
 - Mit der Limousine zum Abiball
 - Brief eines Ehemaligen
 - Infos über Ehemalige Schüler
 - Zahlung des Jahresbeitrages per Einzug

Friedberg, 26.03.2010

Burggymnasium profitiert vom Konjunkturprogramm

Am Burggymnasium wird nun seit fast 3 Jahren gearbeitet. Das weitläufige Areal mit den 11 Schulgebäuden hat einen hohen Nachholbedarf in Sachen Sanierung, die wohl noch mehrere Jahre andauern wird. Im ersten Bauabschnitt wurde ein zweigeschossiger Erweiterungsbau direkt vor der Fassade des naturwissenschaftlichen Gebäudes aus den 60er Jahren errichtet. Er umfasst 5 Klassenräume, 1e Aula sowie 5 Nebenräume und gibt dem naturwissenschaftlichen Unterricht endlich eine Heimat. Parallel zum Neubau liefen im bestehenden Altbau die Sanierungen der Brandschutztechnik und des Bestandsgebäudes. Hier wurden 4 weitere Fachklassenräume, Vorbereitungs- / Sammlungsräume sowie Nebenräume und Toilettenanlagen fertig gestellt. Der erste Bauabschnitt ist beendet, die Räume werden bereits für die Naturwissenschaften genutzt. **(Bilder hierzu im nächsten Burgboten)**



Im Oktober fiel der Startschuss für den 2ten Bauabschnitt. „Wir stellen damit die Weichen für die Zukunft unseres einzigen reinen Oberstufen-Gymnasiums, das zudem über ein einzigartiges Ambiente verfügt“, meinte Landrat Joachim Arnold beim offiziellen Spatenstich. Der zweite Bauabschnittes ist die Erweiterung des ersten Bauabschnittes mit Aula, Fach- und Klassenräumen. Der Bau fasst die restlichen naturwissenschaftlichen Räume zusammen, zurzeit wird der Physikunterricht noch im Schillerbau abgehalten. Außerdem ersetzt der Neubau Teile des Feldweibelbaus. Besonders erfreulich für die historisch interessierten Besucher/innen der Kreisstadt Friedberg: Das Römerbad im Untergeschoss des Gebäudes wird durch einen neuen Zugang besser erschlossen. Dieser Bauabschnitt wird voraussichtlich ein Jahr dauern.



Gruseliger Fund

Vor kurzem wurde am Burggymnasium ein grausiger Fund gemacht. Während den Bauarbeiten für den Anbau entdeckten Archäologen zirka 20 menschliche Skelette aus dem 17ten Jahrhundert. Knochenfunde sind auf dem Gelände der Friedberger Burg nicht ungewöhnlich, da zur Burg auch ein Friedhof gehörte. Erstaunlich ist vielmehr, dass die Skelette noch fast komplett erhalten waren. Obwohl sich der mysteriöse Fund, der noch aus Zeiten des Barock stammt, sehr schnell erklären ließ, fanden die Schüler die Knochen ziemlich gruselig. Denn, wer besucht schon eine Schule, in der es von Skeletten nur so wimmelt?!



Verein ehemaliger Burgschüler e.V., Burg 8, 61169 Friedberg,
info@burgschueler.de, www.burgschueler.de, Fax: 06031-734149

Gymnasialdirektor *Dr. Lothar Korger* sah es von der praktische Seite: „Wir beziehen die Funde mit in den Unterricht ein. Die Biologielehrer gehen mit Ihren Schülern zur Ausgrabungsstelle.“



VEREIN EHEM.BURGSCHÜLER E.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN

Newsticker

- Personelle Veränderungen:

Zur Zeit sind etwa 618 Schüler sowie 74 Lehrer an der Schule. Im Lehrer-kollegium gab es einige personelle Veränderungen. Mehr unter: www.burggymnasium-friedberg.de.

- Neues aus dem Schulalltag:

zu Beginn des Schuljahres bezog die Mediothek neue Räume im zweiten Stock des Verwaltungsgebäudes. Hier entstanden 14 PC-Arbeitsplätze mit neuen Rechnern auf ein Fläche von annähernd 200m². Gleichzeitig konnte die Leihbibliothek aktualisiert werden und verfügt nun über ca. 6000 Nachschlage-werke, Fachbücher sowie literarische Werke. - Hierfür erhielt der Verein von der Volksbank Mittelhessen im Rahmen des Wettbewerbs ‚Lesen macht Freu(n)de‘ eine Förderprämie in Höhe von 600 €.



- Abi-Jahrgang 1960:

Am 06. März 2010 fand das 50-jährige Jubiläum statt. Als wir die Info von Herrn *Gernot Christel* erhalten haben, fehlten noch die Daten einiger Ehemaligen. Wir hoffen, sie konnten rechtzeitig ermittelt werden.

- Abi-Jahrgang 1985:

Das 25-jährige Jubiläum naht. Die Planung hat bereits begonnen. Voraussichtliches Datum ist der 21.08.2010 in der Friedberg Lounge des Zentrals. Bitte alle Infos, Anregungen usw. an folgende Kontaktadresse senden:

Abi_85_Friedberg@yahoo.de

- Burggymnasium gedenkt Winnenden:

Tagelang versammelten sich viele Schüler in den Pausen in der Cafeteria und füllten ein Kondolenzbuch mit Ihren Unterschriften um Ihre Solidarität für die Opfer des Attentats von Winnenden auszudrücken.

- Unterschriften für Oxfam

Die Schüler/innen sammelten Unterschriften für die internationale Hilfsorganisation Oxfam um für ein besseres Klima zu kämpfen.

- Vereinsspenden

1000 € an die Musical AG (siehe Artikel)

500 € an das Burggymnasium zur allgemeinen Verwendung

600 € an die Schulbibliothek (siehe Artikel)

900 € für die besten Abiturienten : Bestes Abitur (Durchschnitt 1,2: *Yuliya Dubianok*, bestes Abitur in Mathematik: *Thomas Wendling* (14 Punkte), Soziales Engagement: *Christoph Kozubek*

bestes Abitur, bestes Matheabitur, soziales Engagement)

55,78 = Festplattenspende für den Musikkurs ‚Kompositionsgruppen‘

- Burgnudeln + Sekt

Wussten Sie, dass es Nudeln in Form des Adolfsturms gibt? Eine nette Idee, wie wir finden ... Entdeckt im Modehaus Ruths in der Kaiserstraße. Den passenden Friedberger Sekt dazu gibt's bei Edeka.



Mitgliederversammlung 2010

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins mit Neuwahlen wird am 19. Juni 2010 um 16h00 im Burggymnasium stattfinden. Da zum Zeitpunkt des Druckes der Zeitung die Örtlichkeit noch nicht festgelegt werden konnte, wird am betreffenden Tag ein Aushängeschild am Eingang zum Schulhof hängen.

Des weiteren ist am 04. September 2010 in der Burg, rund um den Georgsbrunnen, ein Weinfest geplant. Der Vereinsvorstand versucht hierfür einen Stand zu ergattern. Zu diesem Termin sind alle Ehemaligen zu einem lockeren Treffen herzlich willkommen!

Verein ehemaliger Burgschüler e.V., Sparkasse Oberhessen, BLZ: 518 500 79, Kto: 005 100 4337



Verein ehemaliger Burgschüler e.V., Burg 8, 61169 Friedberg,
info@burgschueler.de, www.burgschueler.de, Fax: 06031-734149



VEREIN EHEM.BURGSCHÜLER E.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN

Für die Zukunft (ab 2011) ist ein fester jährlicher Termin für ein Treffen aller Ehemaligen, in Verbindung mit der Mitgliederversammlung, an einem stets gleichbleibenden Nachmittag, in Planung. Einzelne Jahrgänge könnten dann am betreffenden Tag im Anschluss ihre Feiern abhalten. Noch ist es nicht klar, ob dies in Zusammenarbeit mit der Schule möglich sein wird. Mehr darüber im nächsten Burgboten.



Musical-AG zeigt Musical „Rent“

WZ vom 14.07.09: 18 Darsteller, 6 Musiker, 5 Tänzer, 4300 Meter Kabel, 15000 Watt Lichttechnik und brennende Mülltonen – das alles benötigte die Musical-AG des Burggymnasiums um das Musical auf der Bühne der Stadthalle vor 500 begeisterten Zuschauern zu präsentieren. Fast ein Jahr lang hatte *Hans Eckhardt* hierfür mit seinen Schülern geprobt.

Kunstlehrer *Olaf Czeslik* erschuf mit seinem 12er Leistungskurs mit Graffitis die perfekte Kulisse. Deutschlehrer *Ralf Voß* war Teil der Regie während Musiklehrer *Stefan Spielberger* als Vocal Coach den Stimmen den letzten Schriff gab.

Unterstützt von einer Liveband wurden die an zwei Abenden stattfindende 3-stündige Show ein grandioser Erfolg. – Wir danken auch der Sparda-Bank, die unserem Verein hierfür eine 1000€-Spende zur Unterstützung des Projekts zukommen lies.

Burg schlägt August

Im September 2009 fand der 19. Friedberger Altstadtlauf statt.

Mehr als 200 Teilnehmer hatten sich auf die mehr als 5 km lange, zwei Runden durch die Stadt führende Strecke mit einer Wendepunkt-Einführung auf der Kaiserstraße aufgemacht.

Als bester heimischer Läufer kam *André Thomas* vom Burggymnasium Friedberg als 4ter ins Ziel. Bei den Frauen dominierte das Multitalent *Annika Stößinger*, ebenfalls vom Burggymnasium. Während sie ihr Abitur bereits in der Tasche hat, ist *Carolin*



Modersohn noch auf dem Weg dahin. Sie erhält für ihren 1. Platz in der weiblichen Jugendwertung von Landrat Joachim Arnold eine Auszeichnung.

Mit der Limousine zum Abiball

Unter dem Motto ‚Abiversal Picutres – 13 Jahre im falschen Film‘ feierten die Abiturienten des Jahrgangs 2009 ihren Abschied aus dem Burggymnasium mit Glamour und Hollywood-flair. Mit Limousine und Chauffeur ging es im schicken Anzug oder festlichen Abendkleid über einen roten roten Teppich in die Stadthalle. Von den insgesamt 195 Schülern hatten 182 das Abitur bestanden, darunter 21 mit einem 1 vor dem Komma. Die Durchschnittsnote lag bei 2,65.





Verein ehemaliger Burgschüler e.V., Burg 8, 61169 Friedberg,
info@burgschueler.de, www.burgschueler.de, Fax: 06031-734149



VEREIN EHEM.BURGSCHÜLER E.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN

Sehr lobenswert: Zuvor hatte bereits eine von den Schülern eigenständig organisierte Abitursfeier in einem Festzelt auf dem Schulgelände stattgefunden, deren Erlös komplett zu Gunsten des Burggymnasiums ging!

Erfolgreiche Burgschüler

- Andreas Maier:

Im Januar 2009 erschien der 4te Roman des Erfolgschriftstellers aus Bad Nauheim. Wie in "Wäldchestag" seziert Andreas Maier komisch gewagt und ironisch verheerend die deutsche Gegenwartsgesellschaft, diesmal im Zentrum einer ostdeutscher Provinz.

- Andreas Meuser:

Der 18jährige Burgschüler wurde bei der Deutschen Schwimmmeisterschaft in Essen 9ter über 100 Meter Lagen und hat sich neben dem Abitur im Frühsommer den Start auf der Deutschen Langbahnmeisterschaft vorgenommen. Wir drücken ihm hierfür die Daumen!

- 16.01.09, Silber

für die ‚Burgkicker‘:

Beim Fußball-Vorturnier der Deutschen Bahn und des Reiseveranstalters Yam holten die von *Thorsten Brennemann* betreuten Kicker des Friedberger Burggymnasiums in Wallau Silber. Insgesamt wurden bei den 21 Turnieren mit 504 Mannschaften bundeweit die 24 besten Teams fürs große Endturnier ermittelt. Im K.O.-System setzen sich die Durgkicker, die alle mindestens in der Kreisoberliga spielen, (*André Thomas* ist sogar im B-Jugend-Bundesligateam von Mainz) bis zum Endspiel durch.

ständige Burgboten-Aktion: Ein Original stellt sich vor...

- Wer weiß etwas Besonderes über eine/n ehemalige/n Schüler/in zu berichten?
- Wer wohnt am weitesten weg, ist z. Bsp. ausgewandert, lebt als Aussteiger?
- Wer ist heute Schauspieler, Schriftsteller, Filmemacher, Fußballer etc ...?
- Wer hat einen spektakulären Werdegang hingelegt, z. Bsp. ein Abi mit 4 und ist heute Politiker?
- Die besondere Liebesgeschichte zweier ehemaliger Schüler der Burg ...? usw ...

Wir freuen uns über weitere, diesbezüglichen Zuschriften per Post oder unter: promi@burgschueler.de!!

Brief eines Ehemaligen

Ohne die ‚Burg‘ wäre ich all dies nicht geworden; denn nur durch das seinerzeit erworbene ‚kleine Latinum‘ konnte ich Medizin studieren. Der Abijahrgang 1939 ist von mir, soweit noch vorhanden, über viele Jahre in monatlichen Treffen in Gießen und Umgebung erhalten worden. Aber die Reihen hatten sich schon durch den unseeligen Krieg stark gelichtet. Nun sind wir nur noch 5! Wir sehen uns einmal im September in der Friedberger Stadthalle: Schmidt, Sommer, Schneider, Reits + Wentzel. Vor 2 Jahren traf ich im Feldweibelbau eine Klasse, die im Freien das ausstehende Abi in ‚französisch‘ rekapitulierte und fand, die Schule ist mit allem drum und dran noch prima in Schuss. Alles Gute der Schule und euch, meine lieben Freunde! Ach, könnte ich doch noch mal in die Schule zurück gehen ... Euer Hermann!

Anmerkung: Wir danken **Herrn Dr. med. Hermann Wentzel (Abitur 1939)** sehr herzlich für die Zusendung seines Berichtes und bitten gleichzeitig um Verständnis für die verkürzte Abwandlung. Leider bin ich der alten Schreibrift nicht ganz so mächtig und musste insbesondere alle lateinischen Zitate ausklammern, um Textirungen zu meiden. – Die Verfasserin (ohne Latein, da Mathe + Kunstabitur) - Aber, wir freuen uns über jeden Bericht, nur weiter so!

Sonstige Beiträge (wie etwa Berichte über Klassen- oder Jahrgangstreffen), Anregungen, Fragen usw. bitte per Post oder an:

verein@burgschueler.de

Zahlung des Mitgliederbeitrags:

Die Zahlung kann auf unten genanntes Konto erfolgen oder per Einzugsermächtigung in Auftrag gegeben werden (siehe Beilage).

Zur Info an alle, die per Einzugsermächtigung zahlen: Leider konnten aufgrund der Zugangsprobleme des neuen Kassenswartes die Beiträge für die Jahre 2008 und 2009 erst im Dezember 2009 abgebucht werden.

Ab 2010 werden alle Jahresbeiträge Anfang Dezember abgebucht. –Und selbstverständlich werden etwaige Doppelbuchungen rückerstattet. Danke für Ihr Verständnis!

Nicht vergessen:

Seit 2005 beiträgt der Mitgliedsbeitrag 10 €.

Adressänderungen? Was tun?

Bitte teilt uns etwaige Adressänderungen mittels Email (adresse@burgschueler.de) oder postalisch (einfache Karte genügt) mit. - Vielen Dank

Verfasserin: Heike Spengler (Kassenwartin)